

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1813

62 (4.8.1813) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg-, Pfinz- und Enz-Kreis

Zeitung = Blatt

für den

Rinzig-, Murg-, Pfalz- und Enz-Kreis.

Nro. 62. Mittwoch den 4. August 1813.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Untergerichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Schuldenliquidationen.

Anpuch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Bezirksamt Baden.

(1) zu Dos an den Bürger und Kiefernmeister Dions Braunagel auf Dienstag den 31. Aug. d. J. in dem Wirthshaus zum Engel in Dos. Aus dem

Bezirksamt Bretten.

(1) zu Gölshausen an die in Gant gerathene Jakob Engelleiterischen Eheleute, auf Dienstag den 31. Aug. früh 8 Uhr, bey Großherzogl. Amtsrevisorat zu Bretten. Aus dem Stadt und 1ten Landamt Bruchsal.

(1) zu Helmsheim an den Bürger Georg Goll auf Montag den 30. Aug. Morgens 9 Uhr, auf dem Bureau des 1ten Landamtsrevisorats zu Bruchsal. Aus dem

Zweyten Landamt Bruchsal.

(2) zu Stettfeld an den in Gant gerathenen Martin Schroff auf Dienstag den 31. August d. J. Morgens 9 Uhr auf der Amts-Kanzley zu Stettfeld. Aus dem

Bezirksamt Gengenbach.

(3) zu Oberdorf an die in Vermögens-Untersuchung gerathene Joseph Wuplerischen Eheleute, auf Montag den 16. Aug. d. J. bey Großherzogl. Amtsrevisorat zu Gengenbach

(3) zu Dilsbach an den in Vermögens-Untersuchung gerathenen Andreas Kaufeisen, auf Dienstag den 17. Aug. d. J. bey Großherzogl. Amtsrevisorat zu Gengenbach. Aus dem

Bezirksamt Gochsheim.

(1) zu Gochsheim an die Johannes

Winterlesche Eheleute, auf Mittwoch den 18. Aug. d. J. früh 8 Uhr bey dahiesigem Rathschreiber Walcker. Aus dem

Stadtamt Heidelberg.

(3) zu Heidelberg an die Kutscher Johann Fahrbaachsche Wittwe auf Montag den 1. Sept. d. J. bey Großherzogl. Stadtamt. Aus dem

Bezirksamt Lahr.

(1) zu Lahr an den Handelsmann Baizinger auf Montag den 6. Sept. vor dem Kommissariat zu Lahr. Aus dem

Stadt- und 1ten Landamt Offenburg.

(2) zu Zell an den in Gant gerathenen ledigen Michael Litterst auf Donnerstag den 19. August d. J. im Laubenwirthshaus allda vor der anwesenden TheilungsCommission.

(1) zu Offenburg an den nach Rehl überziehenden Sackmeister Joseph Schauble auf Donnerstag den 26. Aug. vor Großherzogl. Amtsrevisorat allda. Aus dem

Stadtamt Pforzheim.

(2) zu Pforzheim an den gantmäßigen Schneidermeister Jakob Christoph Hohweiler, auf Montag den 16. Aug. d. J. Vormittags 9 Uhr vor dem Amtsrevisorat allda.

(2) zu Weisenstein an den Alt Ackerwirth Georg Jakob Trauz auf Donnerstag den 26. August d. J. auf dem Rathhaus zu Pforzheim mit dem Bemerkten, das bereits die Pfands-Gläubiger hierbey Verlust leiden.

Mundt o d t E r k l ä r u n g e n.

Ohne Bewilligung des Pflegers soll bey Verlust der Forderung, folgenden im ersten Grad für mundt o d t erklärten Personen, nichts geborgt oder sonst mit denselben kontrahirt werden. Aus dem

Bezirksamt Lahr.

(3) von Lahr, dem Schneider Georg Friedrich Wunderlich, dessen Pfleger der hiesige

Bürger und Schneidermeister Friedrich Liermann ist.

Erbvorladungen.

(1) Freyburg. [Erbvorladung.] Die unten genannten, welche sich schon seit längerer Zeit von Haus entfernt haben, ohne von sich Nachricht zu geben, oder deren etwaige Leibeserben werden hiemit aufgefordert, sich binnen Jahresfrist dahier zu melden, und ihr unter Pflegschaft stehendes Vermögen in Besitz zu nehmen, widrigens solches gegen Caution ihren nächsten Anverwandten provisorisch übergeben würde. Gertrud Steyert, Veronica Wolz, Magdalena Haury, und Peter Mayer von Kappe; Joseph Schäfer und Maria Anna Schulz von Ebnet; Ignaz Busut von Kirchzarten.

Freyburg den 29. July 1813.

Großherzogl. 2. Landamt.

(2) Karlsruhe. [Erbvorladung.] Der unbekannt wo, abwesende Sohn des längst verstorbenen Bürgers Johanna Gottfried Kreuz von hier, Gottfried Ludwig von Profession ein Perückenmacher, ist nach Absterben seiner Mutter 1810. ein mit Schulden überladenes Erbe zugefallen, über dessen Annahme oder Entschlagung derselbe oder dessen rechtmäßigen Erben sich auf Betreiben der Gläubiger, binnen 3 Monaten von jetzt an bei dem hiesigen Großherzogl. Bad. Stadtamts-Revisionat um so mehr zu erklären haben, als sonst nach dem von seinem aufgestellten Abwesenheits-Curator genehmigten Vorschlag das ganze Vermögen dem hier wohnhaften Mit-Erben Johann Friedrich gegen die Uebernahme der Passiv-Schulden überlassen wird. Karlsruhe, den 24. July 1813.

Großherzogl. Stadtamt.

(3) Pforzheim. [Erbvorladung.] Der schon längst abwesende Uhrmacher Karl Friedrich Abrecht von hier, soll sich binnen 12 Monaten dahier vor Amt stellen, und sein Vermögen in Empfang nehmen, widrigens falls man dasselbe seinen nächsten Verwandten gegen Caution ausliefern wird. Pforzheim den 21. July 1813.

Großherzogl. Stadtamt.

Ausgetretener Vorladungen.

Nachbemerkte bösslich Ausgetretene sollen sich binnen anberaumter Frist bey ihrer Obrigkeit stellen, und wegen ihres Austritts verantworten, widrigens falls gegen dieselbe nach der Landes-Constitution wider ausgetretene Unterthanen verfahren werden wird. Aus dem

Bezirksamt Blumenfeld.

(2) von Thengen Stadt der Fridolin Bittel welcher durch das Loos als Nachmann zum Militairdienste bestimmt ist, hat sich ohne amtliche Erlaubniß von seiner Heimath entfernt, binnen 6 Wochen. Aus dem

Bezirksamt Emmendingen.

(3) von Nimbürg der bey der letzten außerordentlichen Rekrutirung als Rekrut ins Loos gefallene Christian Danzeisen binnen 6 Wochen. Aus dem

Bezirksamt Kork.

(3) von Eckartsweier der von dem Großherzogl. Bad. 4ten Linien-Infanterie-Regiment desertirte Korporal Georg Walter, binnen 6 Wochen.

(3) Blumenfeld. [Austrittsvorladung.]

Die beyden Rekruten Johann Better von Kommingen, und Stanislaus Bickel vom Haslach Hof, welche auf dem Marsche nach Karlsruhe entwichen sind, werden andurch aufgefordert binnen 4 Wochen dahier wieder zu erscheinen, widrigens dieselbe nach der Landeskonstitution behandelt werden würden.

Blumenfeld den 20. July 1813.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Bühl. [Vorladung und Fahndung.]

Der hier unten signalisirte Maurer-Gesell Faver Burckhard v. Hildmannsfeld, welcher sich eines am letztverstorbenen Dienstag zu Greffern verübten Gelddiebstahls mit Einbruch höchst verdächtig, und wie er heute arretirt werden sollte, flüchtig gemacht hat, wird hiermit aufgefordert, sich a dato binnen 4 Wochen zur Untersuchung bey diesseitigem Amte zu stellen, widrigens falls er des ihm angeschuldigten Verbrechens für geständig erachtet, und auf Betreten das weitere gegen ihn vorbehalten wi. d. Zugleich werden alle obrigkeitliche Behörden ersucht, auf diesen sehr gefährlichen Menschen sahnden, ihn im Betretungsfall arretiren, und wohlverwahrt anher liefern zu lassen. Bühl den 2. Aug. 1813.

Großherzogl. Bezirksamt.

Signalment.

Faver Burckhard ist ohngefähr 26 Jahre alt, mittlerer Größe, hagerer Statur, hat blonde kurz geschchnittene Haare, ein länglichtes blaßes Gesicht, blaue tiefliegende Augen, große spitze Nase, und auf einem Arm seinen Namen eingezeichnet. Bey seiner Entweichung trug er einen runden Hut, ein Kammsol von weiß gestreiften Simoas, rothes Brustuch, und weiße lange Beinkleider.

(1) Bühl. [Vorladung und Fahndung.] Der hier unten signalisirte ledige Bauernknecht Joseph Sackmann von Neusäß, welcher wegen wiederholten Diebstahls dahier in Untersuchung kommen sollte, sich aber flüchtig gemacht hat, wird hiermit aufgefordert, sich a dato binnen 4 Wochen unfehlbar zur Untersuchung bey unterzeichnetem Bezirksamt zu stellen, widrigenfalls er der ihm angeschuldigten Verbrechen für geständig erachtet, und auf Betreten das weitere gegen ihn vorbehalten wird. Zugleich werden alle obrigkeitliche Behörden dienstgegebenst ersucht, auf diesen Menschen fahnden, ihn im Betretungsfall arretiren, und anher liefern zu lassen.

Bühl den 2. August 1813.

Großherzogl. Bezirksamt.

Joseph Sackmann ist ungefähr 21 Jahre alt, 5 Schuh 6 bis 7 Zoll hoch, hagerer Statur, hat schwarze nach Bauernart geschnittene Haare, ein länglichtes bleiches Gesicht, und eine etwas große Nase. Er trug einen dreyeckigen Bauernhut mit Sammetband eingefaßt, dunkelgrauen Zwischkittel, ein rothes Brusttuch, und kurze gelblederne Brinkleider.

(2) Karlsrube. [Strafurfel.] Moritz Friedländer von Suelz in Schlesien, welcher wegen Betrügereyen dahier in Untersuchung gewesen, ist durch Hofgerichtliches Urtheil vom 9. d. Mro. 885., neben dem bereits erstandenen Arreste zu 14tägiger Gefängnißstrafe und doppelter körperlicher Züchtigung, sodann zum Ersatz des Schadens, und Tragung der Untersuchungskosten, wie auch zur nachherigen Landesverweisung verurtheilt worden. Dieses wird andurch unter Anfügung des Signalements öffentlich bekannt gemacht. Karlsrube den 20. July 1813.

Großherzogl. Stadtamt.

Signalement.

Moritz Friedländer ist 32 Jahre alt, 5' 1" groß, hat schwarzbraune Haare, hohe Stirne, dicke graue Augenbraunen, blaue Augen, länglichte etwas breite Nase, mittleren Mund mit schmalen Lippen, länglichtes braves Gesicht, schwarzen Bart, spricht den preussischen Dialect; trägt einen runden Hut, grün seidenes Halstuch, weiß und gelb dupstes Gilet, grau fühnen Oberrock mit plattirten Knöpfen, grau manchesterne lange Hosen, Kamaschen von grauem Kanafas, und Schuhe.

(3) Kork. [Strafurfel.] Da gegen die zum ActivMilizdienst bey der letzten Ziehung abwesend gebliebene, auf öffentliche Ladung nicht erscheinene Milizpflichtigen Georg P. Fötzer und Friedr. König von Willstett unter Ver-

lustsErklärung ihres Bürgerrechts und Vorbehalt weiterer Bestrafung im Betretungsfall, die Confiscation des gegenwärtigen und künftigen Vermögens durch Entschliezung des Großherzogl. Directorii des Kinzigkreises vom 30. Juny 1813. Mro. 8261. erkannt worden ist, so wird solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Kork, den 10. July 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.

K a u f = A n t r a g.

(3) Bruchsal. [Versteigerung.] Aus dem herrschaftlichen Schlosse zu Altenbürg, welches nunmehr zur Kirche für die Carlsdorfer umgeschaffen wird, werden auf Donnerstag den 5. Aug. früh 9 Uhr, nachfolgende Effecten öffentlich im Ort Altenbürg versteigert, als: 12 große Delbilder, verschiedene Jagdgeräthe vorstellend, 2 kleinere ditto, 18 kleine Landschaften und Jagdstücke, 2 verkleidete Hügelthüren samt Beschlag, 7 gewöhnliche ditto, 3 Vorkaminthüren, 10 ordinaire ditto, 2 Beschlag, 4 St. Bretter, 1 alter Altar, 3 eiserne Dscubiatten, 560 große Scheiben, und 300 kleine ditto; welches hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Bruchsal den 19. July 1813.

Großherzogl. Stadtamt.

(1) Gernsbach. [Versteigerung.] Dienstags den 10. nächsten Monats Aug., Vormittags 10 Uhr, wird der alte Hochaltar der Pfarrkirche zu Forbach mit Vorbehalt höherer Ratification öffentlich versteigert. Es wird dieß hiermit allgemein bekannt gemacht, und bemerkt, daß der Altar bis dahin auf seinem Platze in der Kirche stehen bleibt, er mithin täglich eingesehen werden kann, und daß die Versteigerung selbst ebenfalls auf dem Platze vorgenommen werden wird. Gernsbach den 25. July 1813.

Großherzogl. Bezirksamt.

(3) Gochsheim. [SchäfereyBestand.] Die herrschaftliche Schäferey zu Oberwiesheim, welche die Gemeinde daselbst in einem 20jährigen Bestand hat, wird den 20. August d. J. Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhaus zu Oberwiesheim in einen weiteren 6jährigen, nächsten Michaelis anfangenden Austerbestand gegeben, wobei sämtliche Steiglustige sich einfinden können. Dabei wird bemerkt, daß der Austerbestand der die Weide mit 200 Stück beschlagen darf und daß er 2 Morgen 30 Ruthen Bruch von der Gemeinde zur Benutzung bekommt, dagegen aber 300 fl. Kaution stellen und für Wohnung und Stallung selbst sorgen muß.

Gochsheim, den 24. July 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.

(1) Karlsruhe. [WirthshausVersteigerung zu Knielingen.] Die unterm 18. July d. J. ausgeschriebene Versteigerung des Adlerwirthshauses in Knielingen wurde vorgekommener Umstände wegen, aufgeschoben. Nunmehr aber wird auf Ansuchen des Eigenthümers, die Versteigerung dieses Wirthshauses auf Montag den 16. Aug. d. J. Nachmittags 2 Uhr in der Behausung selbst vorgenommen werden. Die Gebäude sind:

- 1) Eine massiv von Stein erbaute zweystöckige Behausung mit der Schildgerechtigkeit zum Adler versehen, und enthält eine große Wirthsstube und ein Nebenzimmer, einen Tanzboden nebst 2 großen Nebenzimmern. Unterm Haus 2 Keller, wovon der eine gewölbt ist, und ein Weinlager zu 50 Fuder hat.
- 2) Stallung zu 12 Pferden.
- 3) zwey Rindviehställe zu 6 Stück Vieh.
- 4) vier neu und massiv erbaute Schweinställe.
- 5) eine große Scheuer.
- 6) ein Holzschopf.
- 7) eine gut eingerichtete Dehlmühle mit doppeltem Schlag.
- 8) eine Hofeinfarth, auch einen Brunnen im Hof. Sodann
- 9) ist am Haus ein Garten von 1 Morgen 9 Ruthen Platz.

Die nähern Bedingungen werden vor der Versteigerung wozu man auswärtige Liebhaber zugleich einladet, bekannt gemacht werden. Wer die Gebäude inzwischen einsehen will, darf sich deshalb nur an den Adlerwirth Karcher wenden.
Karlsruhe den 29. July 1813.
Großherzogl. Landamtsrevisorat.

Kommerzial-Anzeige.

Das Großherzogthum Baden

nach seinen
Hofgerichts- Provinzen, Kreisen

und
Amts- Bezirken
topographisch dargestellt.

Zweite vermehrte und ganz umgearbeitete Auflage.

Da nunmehr durch das Regierungsblatt vom 30. Juli 1813, No. XXII. die neue Nemeinteilung nach Hofgerichtsprovinzen und Kreisen erfolgt ist, so zeige ich den Großherzogl.

Behörden, den Geschäftsmännern und dem übrigen Publikum, welches diese Sache interessirt, an, daß oben genanntes Werk dieser Tagen unter die Presse kommt, und längstens im Laufe von 6 Wochen erscheinen wird. Eine detaillirte Anzeige ist bereits in der G. Bad. Staatszeitung No. 111. vom 22. April 1813. erschienen, und wird auch jetzt noch einzeln von mir ausgetheilt.

Dieses sehr nützliche und für alle Großherzogliche Stellen beinahe unentbehrliche Werk wird 20 oder mehr Bogen in groß Oktav enthalten, und ungefähr 1 fl. 30 kr. kosten.

Zu gleicher Zeit wird die von Hrn. Major Tulla revidirte Charte des Großherzogthums Baden nach den 9 Kreisen illuminirt ausgegeben werden, und kostet für die Abnehmer obigen Werkes 1 fl. 12 kr. weiter, einzelne Exemplare aber 1 fl. 21 kr.

Bei Eingabe der Bestellungen wird gebeten, zu bemerken, ob das Buch mit oder ohne die Charte zugesandt werden soll.

Bei einer Bestellung von 10 Exemplarien wird ein Freiexemplar gegeben.

Karlsruhe den 31. Juli 1813.

Chr. Fr. Müller,

Buchhändler und Hofbuchdrucker.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich den hohen Herrschaften und dem hochverehrlichen Publikum, besonders im Fache der Portrait Malerey, sowohl in Miniatur, Pastell und Delmalerey. Er fertigt auch Portraits und Gemälde in der hier seit Kurzem beliebt gewordenen Kreidemanier.

Er arbeitet um billige Preise und garantirt eine auffassende Ähnlichkeit des bestellt werdenden Gemäldes, wobei er sich verbindlich macht, falls seine Arbeit nicht vollkommen gefällt, solche zurückzunehmen.

Damit sich aber jedermann überzeugen kann, was er von mir zu erwarten hat, lade ich ganz ergebenst ein, die von mir gefertigten Gemälde und Portraits in meiner Wohnung in Augenschein zu nehmen, weshalb ich einige fertige Stücke in verschiedenen Manieren hier aufführe:

- 1) Das Portrait des Herrn Großherzogs, in Del, in natürlicher Größe, Brustbild.
- 2) Das Portrait des Herrn Großherzogs, in Pastell, Brustbild.
- 3) Das Portrait des Kaisers Napoleon, in Pastell, in natürlicher Größe, Brustbild.
- 4) Das Portrait von Ihro K. M. Hoheit der Frau Markgräfin, Brustbild.
- 5) Das Portrait von Ihro K. K. Hoheit der Frau Großherzogin, in Pastell.

- 6) Das Portrait der verstorbenen Frau Herzogin von Braunschweig, Brustbild.
- 7) Ein Idealkopf, in Pastell.
- 8) Das Portrait des Herrn Großherzogs in Miniatur.

Mahler D r t h,
 wohnhaft in der Erbprinzenstraße
 ohnweit dem Gräflich von Hoch-
 bergischen Palais.

Auszug aus dem Verzeichniß

der vom 29. Juli bis 1. August in Baden angekom-
 menen Badgäste und anderer Fremden.

Im Badischen Hof. Hr. Wolley, Stadtschrei-
 ber aus Neuenbürg. Hr. Beckiser, Handelsmann aus
 Pforzheim. Hr. Simon, Kaufmann aus Heidelberg.
 Hr. Beit Edw, Handelsmann aus Sonthem. Hr. Graf
 v. Wenzel Sternau, G. H. Bad. Kammerherr und Ober-
 vogt aus Karlsruhe. Hr. Lamatée, Kaufmann aus Hei-
 delberg. Hr. Moser, Doktor aus Stuttgart. Hr.
 Schmidtin, Justizprokurator von da, nebst Gattin und
 Schwester. Hr. Leopold, Doctor der Rechte aus Stutt-
 gardt. Hr. Huber, Negociant aus Paris. Hr. v. Pohl-
 stein, Partikulier aus Bern. Hr. Graf von Kagened
 aus Freiburg im Breisgau. Mad. Sommerschu aus
 Karlsruhe, nebst Dlle. Schwester. Hr. v. Verrieres aus
 Landau, nebst Gattin.

Im Baldreit. Hr. Scheer, Oberzollinspector
 aus Rastatt. Hr. Spörting, Kaufmann aus Basel. Hr.
 Klinger, Kunstschreiner aus Strassburg. Hr. Kunzer,
 Partikulier aus Freiburg. Hr. Beg, Capitän aus
 Mannheim. Hr. Wunderlich, Kaufmann aus Frankfurt.
 Hr. Scheer, Stallmeister von da.

Im Drachen. Jungfer Meyer aus Dunsdorf.
 Jungfer Luision aus Weizenheim. Hr. Engelwirth, Mu-
 situs aus Mainz.

Im Hirsch. Hr. Reif, Wachtmeister beim 2ten
 Dragonerregiment, aus Karlsruhe. Mad. Wisemann

aus Strassburg. Mad. Gelze aus Landau. Hr. Stroh-
 meyer, Friedensrichter von da. Mad. Wetter aus
 Schlettstadt. Hr. Dispot, Advokat von da. Hr. Martin,
 Pfarrer aus Oberähern. Hr. Lang, Apotheker aus
 Triberg. Hr. Christ, Gastgeber aus Brumau. Dlle.
 Christ von da. Hr. Pirthes, Employe aus Weissenburg.
 Dlle. Stiegelmann und Mad. Masson von da. Mad.
 Michel und Mad. Birel aus Landau. Hr. Giulini, Ne-
 gociant aus Mannheim. Hr. Gög und Hr. Brand, Ne-
 gocianten aus Basel. Hr. Wagner, Vicarius aus Wis-
 tensohl. Hr. Müller und Hr. Schwarz, Partikuliers
 aus Strassburg.

Im Salmen. Hr. Gaby, Notarius aus Alzey.
 Hr. Fischer, Doktor aus Lahr. Mr. Gravelotte, Di-
 recteur des Droits réunis de Strashourg, avec
 Mad. son épouse. Hr. Hebel, Kirchenrath aus Karls-
 ruhe. Hr. Reich, Oberkriegskommissär von da. Hr. Ba-
 ron v. Stetten, Kammerjunker und Forstmeister aus
 Kandern.

In der Sonne. Hr. Klein, Lieutenant aus
 Karlsruhe. Hr. Fischer, Hr. Jung, Hr. Schaaß und Hr.
 Bär, Studenten aus Heidelberg. Hr. Baron von Rack-
 niß, Forstjunker aus Karlsruhe. Hr. B., Secretär
 von da. Hr. Enneper, Negociant aus Barmen. Hr.
 Wagner und Hr. Kung aus Worms. Mr. le Chevalier
 de Septinet, aide de camp de Neufchatel.

Im Stern. Hr. Müller, Handelsmann aus
 Strassburg. Hr. Bauer, Kriegskommiss. Adjunkt aus
 Karlsruhe.

Im Conversationshaus. Hr. Bieghof,
 Medic. Doctor aus Paris, nebst Gattin und Tochter.
 Hr. Devieques, Rentier von da.

Im Einhorn. Hr. Fuhs, Kaufmann aus
 Frankfurt.

In Privathäusern. Mad. Worms, Handels-
 frau aus Landau. Hr. Jütich, geistlicher Rath aus
 Bruchsal. Hr. Zäpfel aus Strassburg. Hr. Anthes von
 da, nebst Frau Gemahlin. Hr. Hofmann, Secretär des
 königl. bayr. Finanzministeriums aus München. Hr.
 Samuel, Negociant aus Strassburg. Son Excellence
 Mr. le comte de Nicolay, Ministre plénipotentia-
 aire de France.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 2. August 1813.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.				Fleischtare.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Weck zu	Pf.	kr.	Pf.	kr.	Das Pfund.	kr.	kr.
Das Malter	—	—	—	—	—	—	1 kr. hält	—	—	—	—	Ochsenfleisch	11	10
Neuer Aernen	—	—	—	—	—	—	1 kr. hält	—	—	—	—	Gemeines	—	—
Alter Aernen	13	30	13	30	14	—	dito zu 2 kr.	—	9	—	3	Rindfleisch	9	9
Weizen	12	—	12	20	—	—	—	—	—	—	—	Lammfleisch	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	9	41	Weißbrod zu	—	—	—	—	Kalbsteisch	8	8
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	—	28	—	29	Käuplingsfl.	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Lammelf.	10	10
Gersten	7	—	7	—	8	—	—	—	—	—	—	Schweinefl.	10	10
Haber	5	20	5	20	5	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Ochsenzunge	10	10
Welschkorn	8	30	8	30	10	8	zu 5 kr. hält	1	10	—	—	Ochsenmaul	16	—
Erbsen d. Sri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Ochsenfuß	10	9
Linsen	—	—	—	—	—	—	dito zu 10 kr.	2	21	2	28	1 Kalbskopf	22	22
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

(Wickalien Preise.) Rindschmalz das Pfund 30 kr. — Schweineschmalz 28 kr. — Butter 22 kr.
 Licher, gegoffene 24 kr. — Saife 20 kr. — Anschlier das Pfund 16 kr. — 7 Eyer 8 kr.